

Erfolgsfaktor Unternehmenskultur

SCHMALEN-Kommunikation und Training gewinnt Internationalen Trainingspreis 2009

Das Beratungsunternehmen „SCHMALEN – Kommunikation und Training“ aus Ostheim vor der Rhön und die Mülheimer Unternehmensberatung Windfeder & Co. hat den diesjährigen Internationalen Trainingspreis des BDVT, des Berufsverbands der Trainer, Berater und Coaches, gewonnen.

SCHMALEN-Geschäftsführer Bruno Schmalen überzeugte mit seinem Programm „jetzt_wir“. Mit diesem Trainingsprogramm wurde beim IT-Konzern Hewlett Packard Deutschland eine Kundenkultur als Bestandteil der Unternehmenskultur gemeinsam erarbeitet und implementiert. Beteiligt waren über 1300 Mitarbeitern und Manager.

Vorausgegangen waren bei HP zahlreiche Umstrukturierungen innerhalb des Unternehmens und veränderte Aufgabenbereiche. Auch für den Umgang mit den Kunden des IT-Dienstleisters waren in einem knapp dreijährigen Zeitraum Regeln und Werte festgelegt worden. Die Jury des BDVT begründete die Wahl von Bruno Schmalens Konzept damit, dass es „alle trainerischen Aufgaben in sich vereinigt und die ganze Veränderung („Change“) eines Unternehmens zum Thema macht“. Auszeichnungswürdig befand man auch, dass in diesem Konzept Menschen für Veränderungen gewonnen werden und sie miteinander Veränderung gestalten.

Unternehmenskultur muss erlebbar sein

„Eine Kultur pflegt jedes Unternehmen, die Frage ist nur: Auf welche Weise geschieht dies“, sagt Bruno Schmalen, Geschäftsführer des Trainer- und Beratungsunternehmens „SCHMALEN – Kommunikation und Training“ mit Sitz in Ostheim vor der Rhön. In genau dieser Frage liegt in den Augen des 53-jährigen der Knackpunkt, ob Kultur zum Erfolg oder genau zum Gegenteil führt: „Es kommt auf die tatsächlich gelebte, auf die erlebbare Unternehmenskultur an.“ Welche Werte verbergen sich tatsächlich hinter geschriebenen Leitlinien? Wie sehr identifizieren sich Mitarbeiter mit ihnen und überzeugen sie mit den Unternehmensstärken auch den Kunden?

Hierarchienübergreifende Entwicklung

„Kultur ist in jedem Fall etwas, das von den Menschen kommt“, ist Bruno Schmalen überzeugt.

Und weil Werte und Überzeugungen in Unternehmen nur von denen kommen können, die danach handeln sollen, bezieht das Programm des Beraters alle Mitarbeiter eines Unternehmens ein. Hierarchien übergreifend unterstützt er, eine Unternehmenskultur aufzubauen, zu festigen und erlebbar zu machen. Aufgabe der Unternehmensführung ist schließlich die Steuerung.

Gemeinsam und konkret

Leitlinien für den Umgang untereinander und mit den Kunden entstehen bei Schmalen durch gemeinsame Diskussionen. Jede Idee, jeder Gedanke wird auf Machbarkeit, Alltagsnähe und Praxistauglichkeit überprüft, Schmalen pocht auf Konkretes. Der regelmäßige Austausch aller Beteiligten garantiert, dass Werte und Kultur lebendig sind, sich weiterentwickeln und etablieren.

Wirtschaft lebt vom Wettbewerb, sagt der BDVT. Entsprechend müssen sich Unternehmen ständig weiterentwickeln und besser werden. Meist gelingt dies nicht ohne externe Unterstützung. Schmalens Konzept folgt der Überzeugung, dass es in jedem Unternehmen eine Kultur gibt. Entscheidend für Erfolg oder Misserfolg sei aber, inwiefern Leitlinien tatsächlich gelebt werden. Den Internationalen Deutschen Trainingspreis gewann der 53-Jährige bereits zum dritten Mal nach 1997 und 2004.